Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08961233
Kreis	Görlitz
Gemeinde	Kottmar
Anschrift	Löbauer Straße 9; 11; 13
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kottmarsdorf * 973a; 975a; 976a; 1088b
Bauwerksname	Rittergut Oberhof Kottmarsdorf (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Rittergut Oberhof Kottmarsdorf: zwei Wohn- und Wirtschaftsgebäude in der Nordwestecke der Gutsanlage mit Torbogen an der Westseite sowie die Umfassungsmauer des Ritterguts, kleines Nebengebäude mit quadratischem Grundriss und Zeltdach Löbauer Straße 13, nördlich vom Wohnhaus (siehe Sachgesamtheitsliste, Dorfstraße 49 und 50 - Obj. 09303224); Herrenhaus nach Brand im traditionalistischen Stil der 1920er Jahre umgebaut, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bei den Häusern handelt es sich um zwei zum Rittergut Oberhof gehörige Gebäude vom Anfang des 19. Jahrhunderts. Das langgestreckte Wohngebäude Nr. 11 steht traufständig zur Straße und flankiert gemeinsam mit dem Haus Löbauer Straße 15 die Einfahrt zum Rittergut, die von einem segmentbogigen Tor in der Flucht der alten Lindenallee markiert ist. Am Granitportal findet sich neben dem Erbauungsjahr 1830 durch die Initialen „CGJ“ ein Hinweis auf den Bauherren C.G. Jeremias, in dessen Besitz sich das Rittergut ab 1826 befand. Charakteristisch für die Erbauungszeit sind das Krüppelwalmdach (Falzziegel) und die schlichten Granitgewände der Erdgeschoss- und Kellerfenster. Das ursprüngliche Erscheinungsbild wurde durch den Ausbau des Dachgeschosses, das damit verbundene Aufsetzen von Zwerchhäusern und Dachflächenfenstern sowie den Einbau eines markanten, über die Traufe ragenden Treppenhauses recht stark gestört.

Bei dem Haus Nr. 9 handelt es sich um ein Wirtschaftsgebäude (Wohnstallhaus) des Rittergutes, das über einen niedrigen Zwischenbau rechtwinklig an das Haus Nr. 11 anschließt und jetzt zu Wohnzwecken dient. Es hat ein biberschwanzgedecktes Dach, das straßenseitig einen Krüppelwalm aufweist. Östlich wurde das Gebäude eingekürzt und endet mit einem Spitzgiebel. Die ursprüngliche größere Gebäudelänge dokumentiert neben Spuren des Mauerabbruchs auch das Messtischblatt aus dem Jahr 1935. An der Nordwestecke ist dem Gebäude ein Anbau aus den 1970er Jahren vorgelagert, der eine Terrasse mit durchbrochener Betonbrüstung trägt.

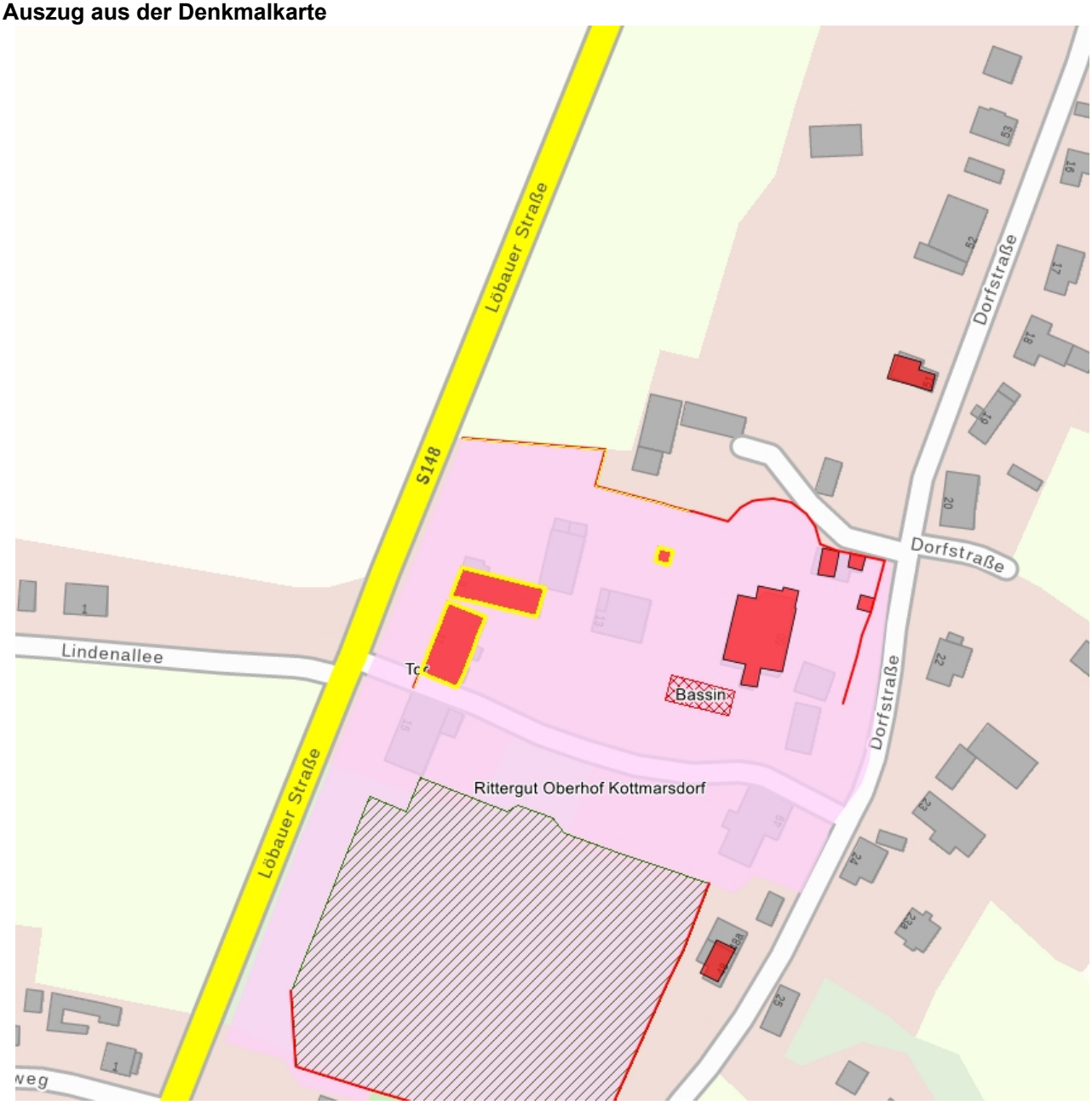
Aufgrund ihrer Zugehörigkeit zum Rittergut Oberhof sind beide Gebäude von orts- und baugeschichtlicher Bedeutung für Kottmarsdorf und die Entwicklung der Oberlausitzer Rittergüter.

Datierung	frühes 19. Jh. (Nr. 9); frühes 19. Jh. (Wohngebäude, Nr. 11)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08961233 B**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Kemna, Claudia
Beschreibung	Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Rittergut Oberhof Kottmarsdorf: zwei im Winkel zueinander stehende Wohn- und Wirtschaftsgebäude in der Nordwestecke der Gutsanlage mit Torbogen an der Westseite sowie die Umfassungsmauer des Ritterguts (siehe Sachgesamtheitsliste, Dorfstraße 49 und 50 - Obj. 09303224)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.